

# IVU.rail bei Abellio



Foto: Flickr / Rob Dammars / CC BY 2.0

## BETRIEBSAUFNAHME IN REKORDZEIT MIT INTEGRIERTER PLANUNGS SOFTWARE



### AUSGANGSSITUATION

Mit einem Streckennetz von 575 Kilometern, ist das Saale-Thüringen-Südharz (STS) Netz das Größte, das seit der Liberalisierung des deutschen Eisenbahnmarktes 1995 durch einen privaten Betreiber übernommen wurde. Zwischen dem Zuschlag – den die Abellio Rail Mitteldeutschland GmbH im Oktober 2012 erhielt – und der im Dezember 2015 geplanten Betriebsaufnahme blieb nur wenig Zeit: neue Züge mussten beschafft, die Betriebsstruktur von Null aufgebaut werden. Dafür brauchte Abellio ein leistungsfähiges Planungssystem, das in kürzester Zeit einsatzbereit und in der Lage sein würde mit Automatisierungs- und Optimierungsfunktionen fehlende Erfahrungswerte in Planung und Disposition auszugleichen.

### ÜBERBLICK

<b>Mitarbeitende</b>	> 350 Mitarbeitende (Triebfahrzeugführerinnen und -führer, Kundenbetreuerinnen und -betreuer, Mitarbeitende in Werkstatt und Kundenzentren, Verwaltungspersonal)
<b>Fahrzeuge</b>	35 Triebfahrzeuge
<b>Transportleistungen</b>	575 km Schienennetz Saale-Thüringen-Südharz, 9,2 Millionen Zugkilometer jährlich
<b>Sparten</b>	Schienenpersonenverkehr
<b>Ziele</b>	Integriertes Planungssystem Optimierung- und Automatisierungsfunktionen
<b>Besonderheiten</b>	Kurze Implementierungsphase „Grüne Wiese“-Projekt
<b>IVU Produkte</b>	IVU.timetable, IVU.run, IVU.duty, IVU.vehicle, IVU.crew

## ZIELSETZUNG

Der Termin für die Inbetriebnahme gab einen straffen Zeitplan für den Aufbau der Betriebsstruktur vor. Deshalb war es von besonderer Bedeutung, für die Planung und Disposition von Mitarbeitenden und Fahrzeugen eine Softwarelösung zu finden, die sich schnell und sicher einführen lassen würde. Auch sollte das System eine flexible Reaktion auf Störungen ermöglichen und die Abrechnung mit den Aufgabenträgern innerhalb des STS Netzes vereinfachen.

## LÖSUNG

Um Planung und Disposition weitgehend automatisiert und möglichst effizient durchführen zu können, beschloss die Abellio Rail Mitteldeutschland GmbH auf eine integrierte Standardsoftware zu setzen und entschied sich für die Ressourcenplanung ihrer 35 Fahrzeuge und über 300 Mitarbeitende für IVU.rail.

## ERGEBNIS

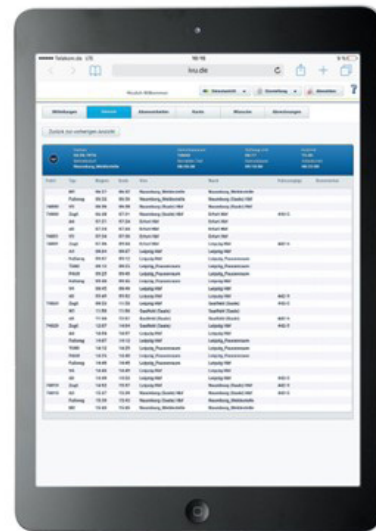
In nur 10 Monaten wurde IVU.rail implementiert, so dass die Planung von Umlauf-, Dienst- und Turnusplänen bereits im April 2015 beginnen konnte und die pünktliche Betriebsaufnahme zum Fahrplanwechsel gesichert war.

Dank leistungsfähiger Optimierungsalgorithmen ermöglicht das integrierte System eine effiziente und weitgehend automatisierte Planung von Rollmaterial und Personal. Neben einem mobilen Mitarbeiterportal, ist mit IVU.control auch ein Produkt für die Abrechnung mit den Aufgabenträgern integriert, das Abweichungen dokumentiert, die Betriebsleistung errechnet und Qualitätsnachweise erstellt. Bei einem Streckennetz, an dem fünf verschiedene Aufgabenträger beteiligt sind, eine wertvolle Unterstützung.

Die Fahrplanung profitiert von den Automatisierungs- und Optimierungsfunktionen von IVU.rail: vorgegebene Wartungs- und Reinigungsintervalle werden in der Einsatzplanung der Fahrzeuge mitberücksichtigt. Bei im Voraus bekannten Störungen, wie etwa größeren Baumaßnahmen, unterstützt IVU.rail die Planerinnen und Planer mit verschiedenen Szenarien für Lauf- und Dienstpläne, auf die die Disposition bei Bedarf zurückgreifen kann. Auch auf kurzfristige Störungen kann mit IVU.rail schnell und flexibel reagiert werden: Durch ständigen Abgleich von Ist- und

Soll-Zeiten werden Disponentinnen und Disponenten bei signifikanten Abweichung informiert und erhalten intelligente Lösungsvorschläge.

Den Personaleinsatz unterstützt IVU.rail u.a. durch die automatische Berücksichtigung von Qualifikationen, geplanten Abwesenheiten sowie Ergänzungszeiten für Wege, Pausen oder Übergaben. Im Falle einer Störung hilft die Software mit einem intelligenten Vorschlagswesen bei der Auswahl eines geeigneten Reservemittel-



Das IVU.rail Mitarbeiterportal.

arbeiters. Das mobile Mitarbeiterportal zeigt personalisierte Benachrichtigungen der Disposition an und ermöglicht es, Arbeitszeiten und Tätigkeiten bequem mobil zu erfassen. Diese Daten stehen danach direkt im Gesamtsystem zur Verfügung: Disponentinnen und Disponenten prüfen die Angaben und geben sie per Klick für die Lohnabrechnung frei. So entsteht ein durchgängiger digitaler Workflow über mehrere Betriebsbereiche hinweg.

„Unser Ziel ist es, einen attraktiven und zukunftsorientierten SPNV zu gestalten. Dafür setzen wir auf Lösungen, die flexibel und leistungsfähig sind und mit unseren Ansprüchen Schritt halten. Mit IVU.rail haben wir ein System gefunden, das uns optimal dabei unterstützt, auch wachsende Anforderungen zu erfüllen.“

### Dirk Ballerstein

Vorsitzender der Geschäftsführung (2014-2016)  
Abellio Rail Mitteldeutschland GmbH